++++PRESSEINFORMATION++++

BGW veröffentlicht Kurzfilme „Sicher arbeiten mit Rindern“

Hamburg – Wer als Tierarzt oder Tierärztin Rinder untersucht und behandelt, trägt ein hohes Unfallrisiko. Durch umsichtiges Verhalten, gute Vorbereitung und geeignete Sicherheitsmaßnahmen lässt sich dieses reduzieren. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hat dafür die sechsteilige Filmreihe „Sicher arbeiten mit Rindern“ veröffentlicht. Die Filme sind ab sofort verfügbar auf www.bgw-online.de/rinder.

Große Tiere, große Verletzungsgefahr

Rinder bringen ein hohes Gewicht auf die Waage. Deshalb kann es beim Umgang mit ihnen zu Unfällen mit schweren gesundheitlichen Folgen kommen. Tritte, Stöße, Quetschungen – massives Gewicht und unberechenbare Bewegungen der Tiere bergen ein breites Spektrum an Gefahren. Eine zusätzliche Herausforderung: Oft sind viele Tiere innerhalb kurzer Zeit zu behandeln.

In sechs kurzen Filmen erklären Expertinnen und Experten, worauf zu achten ist und wie Tierärztinnen und Tierärzte gefährliche Vorfälle vermeiden können. Darüber hinaus gibt es Tipps für ergonomische Arbeitsweisen. Die Filme sind unter realen Bedingungen auf landwirtschaftlichen Betrieben in Schleswig-Holstein und Niedersachsen entstanden.

Rinder verstehen: Sinneswahrnehmung und Verhalten

Wie sieht das Rind Personen und seine Umgebung? Der Auftaktfilm erklärt, warum bestimmte Situationen bei den Tieren Stress, Flucht oder Abwehrverhalten auslösen können. Ein weiteres Video zeigt die stressarme Separierung und Fixierung einzelner Tiere aus der Herde. Der nächste Film erläutert, wie sich Tierärztinnen und Tierärzte bei der Einzeltierbehandlung für verschiedene Untersuchungen am Tier optimal positionieren.

In drei weiteren Videos geht es um bestimmte Untersuchungs- und Behandlungsformen, die jeweils eigene Gefahren bergen. Fachleute beantworten beispielsweise folgende Fragen: Wie positioniert sich die Tierärztin oder der Tierarzt bei der Trächtigkeitsuntersuchung sicher am Tier? Was ist zu beachten bei der Blutprobenentnahme bei Fleischrindern, die nur selten Kontakt zu Menschen haben? Wie ist die Klauenpflege mit scharfen Werkzeugen sicher durchzuführen?

Ergänzendes E-Learning

Passend zu den Filmen bietet die BGW in ihrem Lernportal ein kostenfreies E-Learning für Tierärztinnen und Tierärzte an. Das Lernangebot vertieft und ergänzt die Inhalte der Filme. In kompakten, interaktiven Einheiten geht es unter anderem um die Grundsätze des Arbeitsschutzes, um Hautschutz und um psychische Belastungen.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können das E-Learning für die Unterweisung ihrer Beschäftigten nutzen.

Das E-Learning steht kostenfrei unter www.bgw-lernportal.de/online-kurs-rinder bereit.

(ca. 2.650 Zeichen)

++++

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im BGW-Pressezentrum unter www.bgw-online.de/presse. Dort finden Sie zudem weitere aktuelle Meldungen und die Möglichkeit, diese per E-Mail-Service zu abonnieren.
Hinweis für Redaktionen:
Abdruck honorarfrei. – Über die Zusendung eines Belegexemplars oder eines Beleg-Links bei Veröffentlichung freuen wir uns.

Über die BGW

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ist die gesetzliche Unfallversicherung für nicht staatliche Einrichtungen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege. Sie ist für über 9,6 Millionen Versicherte in mehr als 690.000 Unternehmen zuständig. Die BGW unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe beim Arbeitsschutz und beim betrieblichen Gesundheitsschutz. Nach einem Arbeitsunfall oder Wegeunfall sowie bei einer Berufskrankheit gewährleistet sie optimale medizinische Behandlung sowie angemessene Entschädigung und sorgt dafür, dass ihre Versicherten wieder am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Pressekontakt:
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Sebastian Grimm und Mareike Berger, Kommunikation
Pappelallee 33/35/37, 22089 Hamburg
Tel.: (040) 202 07-27 14, Fax: (040) 202 07-27 96
E-Mail: presse@bgw-online.de

Sollten Sie keine weitere BGW-Presse-Info wünschen, genügt eine kurze E-Mail an presse@bgw-online.de.

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat/die richtige Adressatin sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender beziehungsweise die Absenderin und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.
Die Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail ist nicht sicher. Wählen Sie für den Versand von sensiblen Daten, wie Gesundheitsdaten, einen vertraulichen Übertragungsweg.
Beachten Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unsere Datenschutzerklärung.